

1 KUNDENDATEN

Kundenanlage / Zählereimbauort:

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort, Ortsteil

Geschoss (z. B. 1. OG, links; Wohnungs-Nr.)

Zählereinbauplatz (z. B. Keller, Flur)

Name des Hauseigentümers (Anschlussnehmer)

Anschrift des Hauseigentümers (Anschlussnehmer)

Auftraggeber (Anschlussnutzer)

(Name und ggf. jetzige Anschrift bitte angeben, falls abweichend vom Zählereinbauort)

Name, Vorname oder Firma

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort, Ortsteil

Telefon, Fax

E-Mail

2.MESSSTELLENBETRIEB

Die Bereitstellung der Messeinrichtung und der Messstellenbetrieb soll erfolgen durch Westnetz GmbH oder durch einen anderen Messstellenbetreiber

- MSB - (falls bekannt, bitte MSB-ID laut MSB-Rahmenvertrag angeben): _____

Es handelt sich um: den Einbau den Ausbau den Wechsel der Messeinrichtung für o. g. Messstelle.

Gewünschte Zählergröße:

- G4 1 – 45 kW
- G6 46 – 75 kW
- G16 76 – 190 kW
- G25 191 – 300 kW
- G40 301 – 500 kW
- | > 501 kW

Nennleistung

G

Vorhandene Zählergröße

Zählernummer

Datum

Tageszählerstand

,000 m³

Rückgabe Gaszähler:

Begründung

3. ANLAGENDATEN

Bedarfsart:

- Haushaltsbedarf, Wohnhaus mit insgesamt _____ Wohnungseinheit(en)
- Gewerbe oder sonstiger Bedarf, Art _____
- Kommunale Einrichtung, Art _____

Gasgerät für	Nennwärmeleistung [kW] gesamt
Heizen	
Warmwasser	
Heizen & Warmwasser	
Kochen	
Sonstiges	
Gesamt kW	

Gebäudeart:

- Neubau vorhandenes Gebäude
- Es handelt sich um:**
- Neuanlage Änderung
- Wiederinbetriebnahme Demontage
- Inbetriebnahme nach Sperrung Mängelhinweis

Umstellung von (Energieart) _____ auf Erdgas

Geräteeinstellung:

- Erdgas E Erdgas LL

Messdruck:

- 23 mbar | _____ mbar

Brennwertgeräte:

- ja nein

Voraussichtlicher Jahresverbrauch: _____ kWh

4. INBETRIEBSETZUNG

Der Anschlussnutzer wurde darüber informiert, dass vor Aufnahme der Anschlussnutzung ein Gasliefervertrag mit einem Gaslieferanten abzuschließen ist. Sofern kein Gasliefervertrag geschlossen wird, erfolgt die Gaslieferung gemäß §36 und §38 EnWG durch den Grundversorger.

Die Gas-Kundenanlage ist gemäß den gesetzlichen und baurechtlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik sowie den „Technischen Anschlussbedingungen“ der Westnetz GmbH erstellt bzw. geändert worden. Die Anlage wurde den vorgeschriebenen Prüfungen nach DVGW-TRGI unterzogen und für dicht befunden. Die angeschlossenen Geräte und die verwendeten Materialien entsprechen den Anforderungen der Landesbauordnung und erfüllen im übrigen die anerkannten Regeln der Technik. Der Nachweis ist bei Gasgeräten durch die CE-Kennzeichnung, mit Eignung für Deutschland bzw. bei Bauteilen und Armaturen durch das Zeichen einer akkreditierten Stelle z.B. DVGW-Zeichen, erbracht. Vor Beginn der Arbeiten wurde der bevollmächtigte Bezirks-Schornsteinfeger informiert. Der Anschluss der Anlage an das Verteilungsnetz der Westnetz GmbH und die Inbetriebsetzung erfolgt entspr. der NDAV (§ 14) als Beauftragter der Westnetz GmbH. Die Beauftragung durch die Westnetz GmbH erfolgt durch Aushändigung der Messeinrichtung.

Unterschrift der verantwortlichen Gasfachkraft

Datum

Unterschrift des bevollmächtigten Bezirks-Schornsteinfegers

Datum

Eintragung beim Netzbetreiber / Eintrags-Nr.

Stempel
Vertragsinstallationsunternehmen

Stempel
bevollmächtigter Bezirks-Schornsteinfeger

5. DATEN ERGÄNZT DIE STADTWERKE KAMP-LINTFORT GMBH

Ggf. abweichende Lieferanschrift: _____

Zählergröße

Zählernummer

Zählerstand

Einbaudatum

Zählerbaujahr / -eichjahr